

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

| | | | |
|---|---|---|---|
| Er erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés |
| Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts die viergespaltene Bogenszelle (für das Ausland 35 Cts.) | | Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.) | |

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Barvorrat der schweizerischen Emissionsbanken. — Encaisse métallique des banques d'émission suisses. — Monatlicher Durchschnitt ausländischer Wechselkurse. — Moyenne mensuelle des cours des changes. — Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes. — Musterstellung in Japan. — Exposition d'échantillons au Japon. — Chile. — Chili. — Brésilien.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 6. Januar. Inhaberin der Firma M. Halder-Peppler in Zürich IV ist Marie Halder geb. Peppler, von Lenzburg, in Zürich IV. Fabrikation von Bretonia-Farben, Café-Extrakt, Vertrieb von Spezialitäten der Lebensmittelbranche. Bolleystrasse 20. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Max Halder-Peppler.

6. Januar. Die Firma Pfister & Frick in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 381 vom 18. September 1906, pag. 1521) erteilt Prokura an Hermann Richner, von Rohr (Aargau), in Zürich V.

6. Januar. Die Firma Max Meyner in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 174 vom 24. April 1906, pag. 693) — Glasmalerei und Kunstverglasung — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Januar. Inhaber der Firma Adolf Hürlimann in Bubikon ist Adolf Hürlimann, von Hinwil, in Bubikon. Bäckerei, Konditorei und Mehlhandlung, Im Dorf.

6. Januar. Inhaber der Firma Alb. Bodmer in Dielsdorf ist Albert Bodmer, von Wülflingen, in Dielsdorf. Mech. Werkstätte, Handel in landw. Maschinen, Velos und Nähmaschinen. Wehntalerstrasse.

6. Januar. Die Aktiengesellschaft für Autogene Aluminium-Schweissung (Société anonyme pour la soudure autogène de l'Aluminium) (Autogenous Aluminium Welding Company Ltd.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 20. November 1907, pag. 1982) hat ihr Geschäftslokal nunmehr: Bahnhofstrasse 35, Zürich I.

6. Januar. Bad- & Waschanstalt Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. März 1906, pag. 505). An Stelle von Dr. Gustav Keller, Carl Weber und Friedrich Kronauer, deren Unterschriften anmit gelöscht werden, sind gewählt worden als Präsident der Vorsteherchaft: Dr. jur. Oskar Denzler; als Vizepräsident: Walter Strüli, und als Aktuar: Emil Müller; alle von und in Winterthur. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

6. Januar. Die Firma Gessner & Co in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 410 vom 2. November 1903, pag. 1637) erteilt Einzelprokura an Emil Isler und an Jean Ammann, und Kollektivprokura an August Weber und an Heinrich Schneebeil, alle von und in Wädenswil.

7. Januar. In der Firma Guhl & Co Bankcommandite in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13. Juni 1907, pag. 1057) ist die Prokura des Conrad Rothmund erloschen; dagegen hat die Firma Einzelprokura erteilt an Salomon Schweizer, von Rafz, in Zürich V.

7. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kamm & Winkler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1017) — Gesellschafter: Eustachius Kamm und Jakob Winkler — ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen.

Eustachius Kamm, von Filzbach (Glarus), in Zürich IV, Jakob Winkler, von Wangen (Zürich), in Küsnacht, und Walter Müller, von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma Kamm, Winkler & Co. in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kamm & Winkler» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Eustachius Kamm und Jakob Winkler, und Kommanditär ist Walter Müller, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Kommission und Vertretung in Seiden und andern Textilwaren. Kappelergasse 15.

7. Januar. Inhaber der Firma Rudolf Ott, Metzger, in Turenthal ist Rudolf Ott, von Wila, in Turenthal. Metzgerei und Cbarcuterie. In Hutzkönig.

7. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Wilmersdorf (Wilmersdorf frères) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 375 vom 3. Oktober 1904, pag. 1497) — Gesellschafter: Leopold und Karl Wilmersdorf — hat sich infolge Hinschiedes des Karl Wilmersdorf aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Leopold Wilmersdorf in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Leopold Wilmersdorf, von Ibringen (Baden), in Zürich I. Passementerie, Mercerie und Tapiserie an gros. Sihlstrasse 26.

7. Januar. Inhaber der Firma Ernst Pfister in Uster ist Ernst Pfister-Müller, von und in Uster. Bäckerei, Konditorei und Getreidehandlung, Freie Strasse.

7. Januar. In der Firma Gebrüder Sulzer (Sulzer frères) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Juli 1906, pag. 1285) ist die Prokura des Johannes Nef erloschen.

7. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Securitas» Aktiengesellschaft, Schweizerische Bewachungs-Gesellschaft («La Securitas», Société Générale Suisse de Surveillance) («Securitas» Società generale svizzera di sorveglianza) (S. H. A. B. Nr. 174 vom 25. April 1905,

pag. 693, und Nr. 100 vom 19. April 1907, pag. 689) hat gestützt auf Beschluss der Generalversammlung vom 22. Mai 1907 ihren Sitz von Zürich nach Bern verlegt; diese Firma ist daher in Zürich erloschen, ebenso die Unterschriften des Ernst Steinegger und Otto Benninger. Ferner ist die Zweigniederlassung genannter Gesellschaft in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. Mai 1906, pag. 785) aufgehoben worden. Die Firma ist daselbst erloschen und damit auch die Unterschrift des Ernst Steinegger in Luzern.

7. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Securitas», Schweizerische Bewachungs-Gesellschaft («Securitas», Società generale Suisse de Surveillance) («Securitas», Società generale svizzera di sorveglianza) mit Sitz in Bern, eingetragen im Handelsregister Bern am 17. August 1907 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 210 vom 22. August 1907, pag. 1477), hat unter derselben Firma in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist der Generaldirektor Alfred Geiser, von Langenthal, in Bern, kollektiv mit dem Direktor der Filiale Jakob Ebert, von Fürth i. Bayern, in Zürich, befugt. Geschäftslokal: Löwenplatz 45, Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary.

1908. 7. janvier. L'association établie à Soneboz, sous la dénomination de Société cooperative de consommation de Soneboz-Sombeval (F. o. s. du c. du 30 janvier 1902, n° 34, page 133), a, dans son assemblée générale du 27 juin 1907, modifié ses statuts en tant qu'ils se rapportent à la représentation de la société. Le président ou le vice-président du comité, collectivement avec le secrétaire, signent valablement pour la société. Le comité est actuellement composé comme suit: président: Alfred Pécaut; vice-président: Eugène Widmer; secrétaire: Charles Villos; membres: Jules Bernel, Jacob Haengärtner, Ali Pelletier et Georges Tissot; tous à Soneboz.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1908. 7. janvier. La raison Pharmacie Bourgnécht, à Fribourg (F. o. s. du c. 1907, page 59), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «Pharmacie & droguerie Bourgnécht et Gottrau».

Arnold Bourgnécht et Charles Gottrau, les deux de Fribourg, y domiciliés, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale Pharmacie et droguerie Bourgnécht & Gottrau, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Pharmacie Bourgnécht», laquelle est radiée. Genre de commerce: Pharmacie, droguerie. Bureau et magasins: Rue de Lausanne.

7. janvier. Les enfants mineurs de Charles Hertling, de Fribourg, y domiciliés, nommément: Jean, Louis, Frieda et Eugène Hertling, ainsi que les enfants mineurs de Frédéric Hertling, pareillement de Fribourg et y domiciliés, nommément: Georges, Charlotte, Pierre et René Hertling, dûment autorisés, ont constitué en dite ville, sous la raison sociale Hertling & Co, une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription dans le registre du commerce. Charles Hertling et Frédéric Hertling, pères des associés, domiciliés à Fribourg, auxquels la société donne procuration, ont seuls et individuellement la signature sociale. Genre de commerce: Ateliers de serrurerie et de construction mécanique, fabrique de coffres-forts. Bureau: Quartier industriel de Pérolles n° 269.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1908. 6. Januar. Unter dem Namen Ziegenzuchtgenossenschaft Mümliswil-Ramiswil hat sich mit Sitz in Mümliswil eine Genossenschaft gebildet, welche die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchtrages bezweckt, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu heabsichtigen. Die Statuten sind am 5. Mai 1907 festgestellt und unterzeichnet worden. Mitglied der Genossenschaft ist jeder im Genossenschaftskreise wohnender Ziegenbesitzer, der auf erfolgte schriftliche Anmeldung vom Vorstände aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 1.50 bezahlt hat. Der Jahresbeitrag wird jeweilen an der Hauptversammlung im Januar bestimmt und beträgt mindestens 80 Cts per angemeldetes und in das Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweilen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist; b. durch Tod des Genossenschafters, und c. durch Ausschluss. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung und b. der Vorstand. Letzterer besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar vertreten die Genossenschaft nach aussen und führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Im Falle einer Auflösung der Genossenschaft beschliesst die Generalversammlung über die Verwendung des allfällig vorhandenen Vermögens. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Karl Häfeli, Präsident; Josef Eggenschwiler, Vizepräsident; Liuis Döbler, Aktuar; August Hainer, Kassier; Josef Lisibach, Oskar Ackermann und Gottlieb Jaeggi, Beisitzer; alle in Mümliswil.

7. Januar. Unter dem Namen Musikgesellschaft Aedermansdorf besteht in Aedermansdorf ein Verein, welcher die Pflege der Musik und Geselligkeit zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 14. Februar 1907 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Mitglied desselben ist, wer auf erfolgte Anmeldung beim Präsidenten von der Vereinsversammlung aufgenommen worden ist, die Statuten unter-

zeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 2 bezahlt hat. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 6. Der Austritt steht den Mitgliedern zu jeder Zeit frei gegen Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 20. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, durch Tod und durch Ausschluss. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche am Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung und ein aus fünf Mitgliedern bestehender Vorstand. Der Präsident, gegenwärtig Albert Mundwiler, und der Aktuar, gegenwärtig Kasimir Gunziger, beide in Aedermannsdorf, vertreten den Verein nach aussen und führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 6. Januar. Die Firma D. Klaubler & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 245 vom 4. Juni 1902, pag. 858) ist infolge Todes von David Klaubler erloschen.

Samuel Klaubler, von und in New-York, Richard Fleischner, von Wien, in St. Gallen, und Arthur Klaubler, von und in New-York, haben unter der Firma Klaubler & Co. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «D. Klaubler & Co.» übernimmt. Stickereifabrikation und Export. Davidstrasse 27. Die Firma erteilt Einzelprokura an Max Degginger, von Tübingen, in St. Gallen.

6. Januar. Die Firma E. Vollenweider, Broderies, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1907, pag. 46) erteilt Einzelprokura an Ludwig Krippel, von Stubenbach (Böhmen), in St. Gallen.

6. Januar. Die Firma Vogel & Frei, Fruchtmühle, in Isenriet, Gemeinde Widnau (S. H. A. B. Nr. 78 vom 1. März 1902, pag. 310) ist infolge Auflösung erloschen.

6. Januar. Frau Frida Anna Keller-Harder und deren drei noch minorennere Kinder Maria Hedwig Keller, Hans Jakob Keller und Max Alfred Keller, alle von Weinfelden und wohnhaft in Rapperswil, haben unter der Firma J. Keller's Erben in Rapperswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1901 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt Frau Frida Anna Keller-Harder allein. Metzgerei und Wursterei. Hauptplatz.

6. Januar. Unter der Firma Dramatische Gesellschaft besteht mit Sitz in Rapperswil ein Verein nach Titel 28 des Schweizerischen Obligationenrechtes, welcher die Hebung und Pflege der dramatischen, musikalisch-dramatischen und gesellschaftlichen Bestrebungen bezweckt. Die Statuten datieren vom 29. November 1905. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Die Anmeldung zum Eintritt in den Verein erfolgt bei einem Mitgliede der Vorstehererschaft und es hat die letztere über die Aufnahme zu entscheiden. Die Passivmitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 3, die Aktivmitglieder eine Eintrittsgebühr von Fr. 2 und einen jeweiligen durch Spezialbeschluss zu bestimmenden Jahresbeitrag. Austrittserklärungen sind der Vorstehererschaft schriftlich einzugeben. Der Ausschluss von Mitgliedern geschieht nach Antrag der Vorstehererschaft durch den Beschluss einer Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vermögen desselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, die Vorstehererschaft bestehend aus 7 Mitgliedern und die dreigliedrige Rechnungscommission. Der Präsident oder der Vizepräsident der Vorstehererschaft zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar für den Verein. Präsident ist Werner Custer, von Rheineck; Vizepräsident ist Dr. Alphons Gmür, von St. Gallenkappel; Kassier ist Josef Anton Ruegg, Lehrer, und Aktuar ist Albert Würmle, von Eschenbach; alle vier wohnhaft in Rapperswil.

7. Januar. Toggenburger Bank Comptoir St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 348 vom 17. September 1901, pag. 1270). Die rechtsverbindliche Unterschrift des Direktors Otto Schweizer ist am 31. Dezember 1907 erloschen. Direktor für das Comptoir St. Gallen ist nunmehr Victor Zoller, von und in St. Gallen; als solcher ist er befugt, kollektiv mit einem zweiten hiezu Berechtigten rechtsgültig für das Comptoir St. Gallen zu zeichnen.

7. Januar. Die Firma Chemische Industrie Aktiengesellschaft St. Margrethen mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 159 vom 30. April 1900, pag. 640) erteilt Kollektivprokura an Conrad Ragaz, von Schaffhausen und Tamins, und an Walter Boller, von Basel, beide in St. Margrethen.

7. Januar. Die am 4. November 1906 stattgehabte Genossenschaftsversammlung der Käseereignenschaft Sornthal u. Umgebung mit Sitz in der politischen Gemeinde Niederrbüren (S. H. A. B. Nr. 94 vom 10. März 1903, pag. 373) hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation der Genossenschaft ist bereits durchgeführt; infolge dessen wird die Firma im Handelsregister gestrichen.

7. Januar. Feldschützengesellschaft der Stadt St. Gallen, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 88 vom 5. März 1906, pag. 349). Aus der Kommission sind ausgetreten: Louis Künzler, Vizeschützenmeister, und Albert Locher, I. Aktuar. Vizeschützenmeister ist jetzt Adolf Schmid und I. Aktuar: Albert Wipf, beide wohnhaft in St. Gallen.

7. Januar. Ziegenzuchtgenossenschaft Walde mit Sitz in St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1907, pag. 88). Der Vorstand ist zurzeit bestellt wie folgt: Severin Rüegg, in Walde, Präsident; Johann Brändli, in Altschwand, Kassier, und Emil Schmucki, in Hinterwies, Aktuar. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

7. Januar. In der am 29. Dezember 1907 stattgehabten ausserordentlichen Hauptversammlung der Genossenschaftsfergerei Gossau & Umgebung mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 375 vom 14. September 1906, pag. 1497) wurde § 5 lit. a der Statuten folgendermassen revidiert: Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt. Derselbe kann jederzeit erfolgen, wenn der seinen Austritt Begehrende zwei Monate vorher seine Austrittserklärung schriftlich beim Präsidenten der Genossenschaft eingereicht hat. Die Kommission ist bestellt wie folgt: Gottlieb Wetzler-Leutenegger, Präsident; Joseph Schneider, Aktuar; Johann Braun, Jakob Schönenberger und Jakob Drexel, letztere drei als Beisitzer; alle wohnhaft in Gossau.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1908. 7 gennaio. Proprietario della ditta Ing. Luigi Napolioni in Lugano è ing. Prof. Luigi Napolioni in Flammino, di Camerino (Italia), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 6 janvier. La raison Jean Cornachon, chausseurs, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1884, page 414), est radiée ensuite de remise de commerce.

La maison est continuée, depuis le 1^{er} janvier 1908, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison A. Mensone, à Genève, par Alexis-Martin Mensone, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Commerce de chausseurs, à l'enseigne et sous-titre: «A la Halle aux Chaussures». Locaux: 17, Cours de Rive et 30, Boulevard Helvétique.

6 janvier. Suivant délibération de son conseil d'administration en date du 23 décembre 1907, la «Société belge de Crédit industriel et commercial et de dépôts», ayant son siège à Bruxelles et une succursale à Genève, sous la raison Société Belge de Crédit industriel et commercial et de dépôts, société anonyme, agence (F. o. s. du c. du 5 août 1907, page 1386), a pris acte du décès de Henri Lecoulter, directeur de l'agence de Genève, dont les pouvoirs sont en conséquence radiés. Ensuite de ce décès, le conseil d'administration a donné procuration à Albert Stauber, domicilié à Genève, avec pouvoir de signer pour l'agence de Genève, collectivement avec Achille Thiébaud (désigné inscrit), ou avec tout autre agent de la société qui pourrait être désigné ultérieurement.

6 janvier. La procuration individuelle conférée à Charles Struppeler, par la société en commandite E. Couty et Co, agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1906, page 426), est éteinte. Par contre, la maison a conféré procuration collective à Charles Struppeler, de Genève, y domicilié, et à Jean Schmied, de Genève, domicilié à Plainpalais.

6 janvier. Paul Appia s'étant retiré de la direction du Comptoir d'Escompte de Genève, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1907, page 1627), les pouvoirs qui lui avaient été conférés sont radiés.

6 janvier. La maison G. Rychner, inscrite pour un commerce de vernis et couleurs, à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1905, page 310), renonce à ce genre d'affaires et reste inscrite comme dépositaire des produits de la «Murphy Varnish Company». La maison transfère son siège commercial au Petit-Saconnex, 19, Grand-Pré.

6 janvier. Sous la raison sociale G. Rychner et Co il s'est constitué, à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1908. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Jules-Georges Rychner, de Genève, y domicilié, et pour associé commanditaire la maison «Claessens frères et Cie», société en nom collectif établie à Anvers (suivant extraits des minutes du Greffe du Tribunal de commerce d'Anvers), laquelle s'engage pour une commandite de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000). Genre d'affaires: Manufacture générale de vernis, couleurs et peintures laquées. Locaux: 16, Rue de Cornavin et 29, Rue Rousseau.

Barvorrat der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des Jahres 1907

Encaisse métallique des banques d'émission suisses à la fin de chaque semaine de l'année 1907

| 1907 | Gold or | Silber argent | Prozentuales Verhältnis zur Gesamtbarschaft | |
|---------------------------------|-------------|------------------|---|-----------------------|
| | | | Gold or % | Silber argent % |
| 5. Januar — <i>Janvier</i> | 109,766,395 | 10,070,120 | 91,6 | 8,4 |
| 12. " " " | 111,003,510 | 11,888,395 | 90,3 | 9,7 |
| 19. " " " | 111,451,090 | 12,742,685 | 89,7 | 10,3 |
| 26. " " " | 111,551,720 | 12,625,950 | 89,8 | 10,2 |
| 2. Februar — <i>Février</i> | 111,054,190 | 10,986,670 | 91,0 | 9,0 |
| 9. " " " | 111,365,445 | 11,710,755 | 90,5 | 9,5 |
| 16. " " " | 112,346,845 | 12,219,665 | 90,2 | 9,8 |
| 23. " " " | 112,852,240 | 12,306,105 | 90,2 | 9,8 |
| 2. März — <i>Mars</i> | 114,250,120 | 11,980,820 | 90,5 | 9,5 |
| 9. " " " | 114,425,815 | 11,966,510 | 90,5 | 9,5 |
| 16. " " " | 113,349,375 | 11,982,240 | 90,4 | 9,6 |
| 23. " " " | 113,296,515 | 11,513,910 | 90,8 | 9,2 |
| 30. " " " | 111,110,840 | 9,426,290 | 92,2 | 7,8 |
| 6. April — <i>Avril</i> | 110,426,450 | 10,348,805 | 91,4 | 8,6 |
| 13. " " " | 110,431,550 | 10,921,600 | 91,0 | 9,0 |
| 20. " " " | 111,631,645 | 9,867,830 | 91,9 | 8,1 |
| 27. " " " | 109,614,150 | 10,465,905 | 91,3 | 8,7 |
| 4. Mai — <i>Mai</i> | 107,764,620 | 9,513,895 | 91,9 | 8,1 |
| 11. " " " | 108,016,035 | 9,525,050 | 91,9 | 8,1 |
| 18. " " " | 108,227,035 | 9,420,460 | 92,0 | 8,0 |
| 25. " " " | 108,195,095 | 9,922,070 | 91,6 | 8,4 |
| 1. Juni — <i>Juin</i> | 108,162,680 | 9,710,550 | 91,8 | 8,2 |
| 8. " " " | 180,383,505 | 9,488,170 | 92,0 | 8,0 |
| 15. " " " | 107,890,725 | 7,892,655 | 93,2 | 6,8 |
| 22. " " " | 85,591,515 | 5,207,000 | 94,3 | 5,7 |
| 29. " " " | 84,941,695 | 3,924,670 | 95,6 | 4,4 |
| 6. Juli — <i>Juillet</i> | 84,506,080 | 3,771,590 | 95,7 | 4,3 |
| 13. " " " | 84,402,205 | 4,248,750 | 95,2 | 4,8 |
| 20. " " " | 84,530,765 | 4,553,680 | 94,9 | 5,1 |
| 27. " " " | 84,096,825 | 4,489,240 | 95,0 | 5,0 |
| 3. August — <i>Août</i> | 79,986,590 | 3,465,655 | 95,8 | 4,2 |
| 10. " " " | 79,249,605 | 3,378,435 | 95,9 | 4,1 |
| 17. " " " | 79,302,255 | 3,931,010 | 95,3 | 4,7 |
| 24. " " " | 79,151,815 | 3,654,875 | 95,6 | 4,4 |
| 31. " " " | 78,381,895 | 3,346,165 | 95,9 | 4,1 |
| 7. September — <i>Septembre</i> | 77,688,865 | 3,608,030 | 95,6 | 4,4 |
| 14. " " " | 76,609,070 | 3,549,480 | 95,6 | 4,4 |
| 21. " " " | 71,507,865 | 3,660,580 | 95,1 | 4,9 |
| 28. " " " | 69,762,945 | 3,123,075 | 95,7 | 4,3 |
| 5. Oktober — <i>Octobre</i> | 69,901,680 | 3,240,535 | 95,6 | 4,4 |
| 12. " " " | 69,526,590 | 3,254,900 | 95,5 | 4,4 |
| 19. " " " | 69,178,450 | 3,384,900 | 95,3 | 4,7 |
| 26. " " " | 67,877,395 | 3,380,835 | 95,3 | 4,7 |
| 2. November — <i>Novembre</i> | 67,188,365 | 3,107,040 | 95,6 | 4,4 |
| 9. " " " | 67,012,290 | 3,306,530 | 95,3 | 4,7 |
| 16. " " " | 66,886,980 | 3,588,280 | 94,9 | 5,1 |
| 23. " " " | 66,952,175 | 3,936,100 | 94,4 | 5,6 |
| 30. " " " | 66,012,090 | 3,125,400 | 95,5 | 4,5 |
| 7. Dezember — <i>Décembre</i> | 65,798,395 | 3,258,890 | 95,3 | 4,7 |
| 14. " " " | 64,801,365 | 3,306,830 | 95,1 | 4,9 |
| 21. " " " | 57,172,515 | 3,135,020 | 94,8 | 5,2 |
| 28. " " " | 56,512,540 | 2,933,295 | 95,1 | 4,9 |
| Durchschnitt — <i>Moyenne</i> | 90,597,440 | 6,907,307 | 92,9 | 7,1 |
| <i>Maxima</i> | 114,425,815 | 12,742,685 | 95,9 | 10,3 |
| <i>Minima</i> | 56,512,540 | 2,933,295 | 89,7 | 4,1 |
| 1906 | | | | |
| Durchschnitt — <i>Moyenne</i> | 110,833,520 | 10,058,430 | 91,7 | 8,3 |
| <i>Maxima</i> | 117,843,670 | 13,436,645 | 93,7 | 11,2 |
| <i>Minima</i> | 106,344,665 | 7,323,415 | 88,8 | 6,3 |

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 105.010; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; § 1 = Fr. 5.182.

| | Paris | London | Deutschland | Italien | Bruxelles | Wien | Amsterdam | New-York | Moyenne mathématique |
|------------|---------|--------|-------------|---------|-----------|---------|-----------|----------|----------------------|
| 1903 XII. | 100.035 | 25.182 | 123.162 | 100.125 | 99.90 | 105.065 | 208.75 | 5.173 | + 0.02 |
| | 100.075 | 25.196 | 123.226 | 100.147 | 99.933 | 105.081 | 208.784 | 5.189 | |
| | 100.138 | 25.208 | 123.35 | 100.175 | 100.— | 105.113 | 208.90 | 5.20 | |
| | + 0.08 | - 0.12 | - 0.19 | + 0.15 | - 0.07 | + 0.07 | + 0.22 | + 0.14 | |
| 1904 XII. | 100.134 | 25.189 | 123.556 | 100.145 | 99.939 | 105.— | 208.85 | 5.155 | + 0.09 |
| | 100.165 | 25.198 | 123.634 | 100.165 | 99.956 | 105.087 | 208.887 | 5.163 | |
| | 100.179 | 25.203 | 123.731 | 100.193 | 99.989 | 105.136 | 208.95 | 5.173 | |
| | + 0.17 | - 0.13 | + 0.14 | + 0.17 | - 0.04 | + 0.07 | + 0.27 | - 0.37 | |
| 1905 XII. | 100.078 | 25.124 | 123.087 | 100.10 | 99.73 | 104.477 | 207.20 | 5.143 | - 0.17 |
| | 100.127 | 25.142 | 123.229 | 100.101 | 99.804 | 104.598 | 207.491 | 5.155 | |
| | 100.187 | 25.162 | 123.379 | 100.266 | 99.919 | 104.667 | 207.717 | 5.165 | |
| | + 0.13 | - 0.33 | - 0.19 | + 0.19 | - 0.20 | - 0.39 | - 0.40 | - 0.52 | |
| 1906 XII. | 99.959 | 25.233 | 123.062 | 100.073 | 99.667 | 104.666 | 208.075 | 5.179 | - 0.08 |
| | 100.015 | 25.255 | 123.186 | 100.124 | 99.705 | 104.693 | 208.253 | 5.188 | |
| | 100.114 | 25.279 | 123.274 | 100.204 | 99.747 | 104.738 | 208.358 | 5.196 | |
| | + 0.02 | + 0.12 | - 0.22 | + 0.12 | - 0.30 | - 0.30 | - 0.03 | + 0.12 | |
| 1907 VIII. | 99.977 | 25.151 | 122.777 | 100.032 | 99.667 | 104.476 | 207.787 | 5.151 | - 0.19 |
| | 100.022 | 25.178 | 122.843 | 100.114 | 99.726 | 104.548 | 208.23 | 5.157 | |
| | 100.103 | 25.236 | 122.904 | 100.198 | 99.776 | 104.587 | 208.525 | 5.162 | |
| | + 0.02 | - 0.19 | - 0.50 | + 0.11 | - 0.27 | - 0.44 | - 0.04 | - 0.48 | |
| IX. | 100.035 | 25.131 | 122.831 | 100.169 | 99.666 | 104.553 | 208.— | 5.162 | - 0.16 |
| | 100.071 | 25.16 | 122.925 | 100.203 | 99.735 | 104.592 | 208.213 | 5.166 | |
| | 100.106 | 25.185 | 122.987 | 100.253 | 99.784 | 104.641 | 208.319 | 5.169 | |
| | + 0.07 | - 0.26 | - 0.43 | + 0.20 | - 0.27 | - 0.40 | - 0.05 | - 0.31 | |
| X. | 100.042 | 25.131 | 122.697 | 100.219 | 99.685 | 104.541 | 208.331 | 5.159 | - 0.10 |
| | 100.143 | 25.162 | 122.801 | 100.372 | 99.822 | 104.605 | 208.602 | 5.164 | |
| | 100.278 | 25.224 | 122.844 | 100.516 | 100.034 | 104.688 | 208.883 | 5.176 | |
| | + 0.14 | - 0.25 | - 0.53 | + 0.37 | - 0.18 | - 0.39 | + 0.14 | - 0.35 | |
| XI. | 100.261 | 25.229 | 122.763 | 100.281 | 100.028 | 104.492 | 208.216 | 5.158 | + 0.11 |
| | 100.352 | 25.319 | 123.087 | 100.356 | 100.198 | 104.622 | 208.608 | 5.164 | |
| | 100.43 | 25.381 | 123.356 | 100.487 | 100.322 | 104.683 | 208.787 | 5.174 | |
| | + 0.35 | + 0.37 | - 0.30 | + 0.36 | + 0.20 | - 0.37 | + 0.14 | - 0.35 | |
| XII. | 100.325 | 25.263 | 123.128 | 100.221 | 100.20 | 104.503 | 208.25 | 5.165 | + 0.09 |
| | 100.371 | 25.291 | 123.191 | 100.322 | 100.255 | 104.558 | 208.395 | 5.172 | |
| | 100.416 | 25.315 | 123.281 | 100.387 | 100.354 | 104.625 | 208.55 | 5.181 | |
| | + 0.37 | + 0.26 | - 0.22 | + 0.32 | + 0.26 | - 0.43 | + 0.04 | - 0.19 | |

Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitberücksichtigung der Devisen New-York) repräsentiert den Durchschnitt der beiden einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität. — Die über den Durchschnittszahlen angebrachten gewöhnlichen Zahlen geben die im Laufe des Monats notierten Minimalwerte, die gewöhnlichen Zahlen unter den Durchschnittszahlen die notierten Maximalwerte an.

Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale. — Les chiffres indiqués en caractères ordinaires au-dessus de la moyenne, indiquent le cours minimum; ceux en caractères ordinaires au-dessous de la moyenne le cours maximum coté pendant le mois.

Tarifschiede des schweizerischen Zolldepartements

Dezember

| Tarif-Nr. | Zollansatz | Fr. | |
|-----------|------------|-----|--|
| 217 | 10. — | | Graichen's vegetabilischer phosphorsaurer Futterkalk; Rothenburger Kälbernährmehl. |
| 552 | | | Das administrative NB. ad 552 ist zu streichen. |
| 635 | 12. — | | Asbestkochteller. |
| 679 | —, 50 | | Anschlussdosen, Verteil- und Abzweigdosen aus Porzellan nicht montiert (montiert s. Nr. 956). |
| 861 | 45. — | | Eisenblechwaren, mit Nickel plattiert. |
| 894c/898b | | | diverse Flaschenfüllapparate. |
| M 9 | | | |
| 910 | 20. — | | Knabenleiterwagen, auch mit Kutschersitz; Kinderfahräder aus Holz, auch solche mit bloss 2 Rädern. |
| 956 | 8. — | | Anschlussdosen, Verteil- und Abzweigdosen, montiert (nicht montiert s. Nr. 679). |
| 968 | 10. — | | Vaselin, gereinigt, in Dosen: zu andern als gewerblichem Gebrauch. |
| 1151 | 25. — | | Quecksilberdampflampen. |
| 1160 | 15. — | | Puppenwagen (Kinderwagen s. Nr. 910); Puppenbetten aus Eisen; Kerzenhalter für Christbäume. |

Décisions sur l'application du tarif prises par le département fédéral des douanes

(Décembre)

| N° du tarif | Taux de droit | Fr. | |
|-------------|---------------|-----|--|
| 217 | 10. — | | Phosphate de chaux de Graichen, d'origine végétale, pour l'alimentation du bétail; farine alimentaire de Rothenburger, pour veaux. |
| 552 | | | Le NB. administratif ad 552 est supprimé. |
| 635 | 12. — | | Plateaux en amiante pour ménager le fond des ustensiles à cuire. |
| 679 | —, 50 | | Boîtes de jonction, boîtes de distribution et de dérivation, en porcelaine, non montées (montées, voir n° 956). |
| 861 | 45. — | | Ouvrages en tôle de fer plaquées en nickel. |
| 894c/898b | | | divers Appareils pour tirer en bouteilles le vin, la bière, etc. |
| M 9 | | | |
| 910 | 20. — | | Voitures à ridelles, pour garçons, même avec siège de cocher; vélocipèdes en bois pour enfants, même avec deux roues seulement. |
| 956 | 8. — | | Boîtes de jonction, boîtes de distribution et de dérivation, montées (non montées, voir n° 679). |
| 968 | 10. — | | Vaseline purifiée en petites boîtes: pour usages autres qu'industriels. |
| 1151 | 25. — | | Lampes à vapeur de mercure. |
| 1160 | 15. — | | Poussettes pour poupées (voitures pour enfants, voir n° 910); lits en fer pour poupées; porte-bougies pour arbre de Noël. |

Musterausstellung in Japan. Wir machen neuerdings darauf aufmerksam, dass im kaiserlich-japanischen Handels-Museum in Tokyo (Imperial Commercial Museum), das eine Art Import- und Export-Musterlager bildet, stets Muster und Modelle von Industrie-Erzeugnissen ausgestellt werden können. Auskunfts-gesuche und Anmeldungen beliebe man an den Informationsdienst der eidg. Handels-Abteilung in Bern zu richten.

Chile. Schätzungstarif für die Berechnung der Wertzölle. Einem Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Valparaiso zufolge ist der chilenische Schätzungstarif vom 13. November 1902, welcher die für die Berechnung der Wertzölle massgebenden Warenwerte festsetzt, von einer Spezialkommission einer Revision unterzogen worden. Der revidierte Tarif ist am 1. Januar in Kraft getreten. Die Ansätze des Zolltarifs bleiben unverändert in Geltung.

Das Generalkonsulat teilt u. a. folgende Aenderungen des Schätzungstarifs mit, welche für den schweizerischen Export von Interesse sind. Bei jeder Position gehen wir auch den bisher gültigen Schätzungswert (in Klammern) sowie den Zollansatz an. Offizieller Kurs des Peso unter dem bisherigen Schätzungstarif 18 Pence (Fr. 1.89).

Kondensierte Milch Schätzungswert Peso 0.55 (0.70) per kg. br., Zoll 60% dieses Wertes.

Fleischextrakt Pesos 3 (2.50) per kg. br., Zoll 60%.

Käse Peso 0.80 (0.90) per kg. br., Zoll 60%.

Bijouterie aus Gold oder Platin, auch in Verbindung mit Edelsteinen, nach spezieller Schätzung (ohne Edelsteine: Peso 1.80 per Gramm, mit Edelsteinen nach spezieller Schätzung), Zoll 5%.

Bijouterie aus Silber, auch vergoldet, auch in Verbindung mit Edelsteinen: nach spezieller Schätzung (ohne Edelsteine: Peso 0.15 per Gramm, mit Edelsteinen nach spezieller Schätzung), Zoll 5%.

Silberarbeiten, wie Geschirr etc. Peso 0.08 per Gramm (Pesos 70 per kg.), Zoll 35%.

Taschenuhren von nicht über 40 mm Durchmesser mit Perlen oder Edelsteinen, ausgenommen Brillanten Pesos 45 per Stück (hisher nach spezieller Schätzung), Zoll 15%.

Die übrigen Positionen für Taschenuhren erleiden keine Abänderung. Gaze, Tüll und andere ähnliche Gewebe, glatt oder gemustert, weiss oder farbig, für Vorhänge, Rohen oder andere Zwecke Pesos 6 (8) per kg., Zoll 25—60%.

Baumwollstickereien: Bandes und Entredeux Pesos 15 (14) per kg., Zoll 25%.

Hinsichtlich vieler Artikel ist die Schätzung den Zollbeamten überlassen. Auskunft über nichtgenannte Artikel erteilt auf Wunsch die eidgenössische Handelsabteilung, Informationsdienst.

Brasilien. Die Bemühungen, Frankreich zur Herabsetzung seines Kaffeezolles von Fr. 136 zu veranlassen, haben bis jetzt nicht zum Ziele geführt. Die brasilianische Regierung ist durch Art. 35 des Ausgaben-Etats für 1907 ermächtigt, Handelsabkommen für die Dauer von mindestens drei Jahren zu vereinbaren und Ländern, die den brasilianischen Erzeugnissen Zollfreiheit oder Zollermässigung gewähren, eine Herabsetzung der Einfuhrzölle bis zu 20% zuzugestehen. Diese Bestimmung ist unverändert in den Ausgaben-Etat für das Jahr 1908 übergegangen.

Ein französischer Spezialgesandter bereist seit Monaten Zentral- und Südbrasilien, um die Möglichkeit grösserer Kapitalinvestitionen zu studieren. Seinen Berichten wird es zugeschrieben, dass seit kurzer Zeit die brasilianischen Titel wieder an der Pariserbörse zugelassen sind und dass die jüngste Valorisationsanleihe von 2 Millionen Pfund des Staates Sao Paulo in Paris gedeckt worden ist. Damit geht eine der wichtigsten Paulistanerbahnhlinien, die Sorocabahn, die jene Anleihe garantieren soll, aus nord-amerikanischen Händen in französische Hände über.

Die Vorzugszölle zugunsten der Vereinigten Staaten von Amerika (Ermässigung von 20% des Zolles für Uhren, Pianos, kondensierte Milch, Farben und Firnis, Schreibmaschinen, Waagen, Windmühlen, Eiskasten, Gummiwaren, Weizenmehl) sind für das Jahr 1908 erneuert und noch auf andere Warengattungen ausgedehnt worden.

Exposition d'échantillons au Japon. Nous rappelons que le musée impérial de commerce à Tokyo (Imperial Commercial Museum), qui constitue, en quelque sorte, un entrepôt d'échantillons pour l'importation et l'exportation, reçoit, en tout temps, des échantillons et modèles de produits industriels, destinés à y être exposés. Les demandes de renseignements et d'inscription doivent être adressées au service d'informations de la division fédérale du commerce, à Berne.

Chili. Tarif des évaluations douanières. A teneur d'un rapport du consulat général de Suisse à Valparaiso, le tarif des évaluations du 13 novembre 1902 qui fixe la valeur des marchandises en vue des droits à leur appliquer, a été soumis à révision par une commission spéciale. Le tarif révisé est entré en vigueur le 1^{er} de ce mois. Les droits du tarif douanier restent immuables.

Le Consulat général mentionne, entre autres, les modifications suivantes du tarif des évaluations intéressant l'exportation suisse au Chili. Nous mettons en regard de chaque position l'évaluation admise jusqu'ici (en parenthèses) ainsi que le montant du droit. Le cours officiel du peso, sous l'empire de l'ancien tarif des évaluations, était de 18 pence (fr. 1.89). Lait condensé, évaluation peso 0.55 (0.70) per kg. br., droit 60% de la valeur.

Extrait de viande pesos 3 (2.50) per kg. br., droit 60%.

Fromages, peso 0.80 (0.90) per kg. br., droit 60%.

Bijouterie en or ou platine, avec ou sans pierres précieuses à évaluer spécialement (sans pierres précieuses peso 1.80 par gramme, avec pierres précieuses à évaluer spécialement, droit 5%.

Bijouterie en argent, même doré, avec ou sans pierres précieuses à évaluer spécialement (sans pierres précieuses peso 0.15 par gramme, avec pierres précieuses à évaluer spécialement), droit 5%.

Argenterie manufacturée, telle que vaisselle, etc. peso 0.08 par gramme (pes. 70 par kg.), droit 35%.

Montres ne dépassant pas 40 mm de diamètre avec perles ou pierres précieuses, à l'exception des brillants, pesos 45 par pièce (jusqu'ici à évaluer spécialement), droit 15%.

Les autres positions relatives aux montres de poche ne subissent aucune modification.

La gaze, le tulle et autres tissus analogues, unis ou façonnés, blancs ou de couleur, pour rideaux, robes ou autres usages pesos 6 (8) par kg., droit 25—60%.

Broderies de coton: bandes et entre-deux pesos 15 (14) par kg., droit 25%.

L'évaluation de nombreux articles est laissée aux fonctionnaires des douanes.

La division fédérale du commerce, service d'informations, fournira, sur demande, tous renseignements utiles sur les articles non indiqués.

Sanatorium Konstanzerhof

für **Nerven- u. Herz-
Krankheiten**
Konstanz (Seehausen) Bodensee.

Anerkannt eine der schönsten und grössten Kuranstalten
Deutschlands, 20 Morgen grosser Park. Das ganze Jahr
geöffnet. Ausführl. illustr. Prospekte d. d. Verwaltung
Broschüren von Dr. Büdingen über die im Sanatorium geübte
Behandlung werden auf Wunsch den Hausärzten zugesandt.
Aerzte. Dirg. Arzt Dr. Büdingen.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des Anleihe France-Suisse 1868

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslösung
werden am 10. März 1908 folgende 268 Obligationen France-Suisse 1868
zu Fr. 550 zurückbezahlt: (94)

| | | | | | | | | |
|---|---------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | bei unserer Hauptkasse in Bern, | | | | | | | |
| | » » Kreiskasse I in Lüssane, | | | | | | | |
| | » » » II » Basel, | | | | | | | |
| | » » » III » Zürich, | | | | | | | |
| | » » » IV » St. Gallen, | | | | | | | |
| sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten: | | | | | | | | |
| 68 | 4177 | 7862 | 11439 | 16108 | 19482 | 24447 | 27554 | 30903 |
| 327 | 4276 | 7881 | 11641 | 16129 | 20038 | 24468 | 27584 | 31062 |
| 791 | 4424 | 8550 | 11686 | 16155 | 20332 | 24561 | 27817 | 31199 |
| 878 | 4744 | 8579 | 11839 | 16257 | 20817 | 24589 | 27844 | 31404 |
| 1280 | 4891 | 8640 | 12091 | 16267 | 20960 | 24624 | 27859 | 31503 |
| 1324 | 4894 | 8663 | 12780 | 16354 | 21085 | 24896 | 28007 | 32099 |
| 1328 | 5011 | 8863 | 12813 | 16406 | 21484 | 24986 | 28024 | 32380 |
| 1412 | 5067 | 8870 | 12882 | 16677 | 21581 | 25093 | 28222 | 32398 |
| 1482 | 5220 | 9009 | 12911 | 16699 | 21663 | 25148 | 28345 | 32459 |
| 1638 | 5248 | 9069 | 13059 | 16807 | 21747 | 25149 | 28536 | 32524 |
| 1812 | 5272 | 9109 | 13094 | 17024 | 21837 | 25469 | 28687 | 32565 |
| 1880 | 5672 | 9225 | 13442 | 17193 | 21849 | 25714 | 28705 | 32612 |
| 2039 | 5675 | 9398 | 13490 | 17281 | 21928 | 25747 | 28774 | 33117 |
| 2345 | 5957 | 9512 | 13514 | 17352 | 22127 | 26105 | 28980 | 33127 |
| 2583 | 6025 | 9517 | 13592 | 17448 | 22365 | 26135 | 29222 | 33151 |
| 2603 | 6304 | 9590 | 13685 | 17537 | 22371 | 26162 | 29392 | 33193 |
| 2680 | 6450 | 10077 | 13836 | 17637 | 22670 | 26184 | 29496 | 33539 |
| 2708 | 6456 | 10359 | 13845 | 17670 | 22781 | 26282 | 29410 | 33782 |
| 2927 | 6591 | 10500 | 14339 | 17708 | 22811 | 26354 | 29604 | 33841 |
| 3232 | 6663 | 10615 | 14516 | 17824 | 22819 | 26356 | 29662 | 33984 |
| 3265 | 6802 | 10636 | 14698 | 17829 | 22999 | 26406 | 29666 | 34237 |
| 3354 | 6922 | 10663 | 14821 | 17847 | 23052 | 26537 | 30035 | 34246 |
| 3495 | 7010 | 10707 | 14930 | 17883 | 23663 | 26557 | 30412 | 34697 |
| 3779 | 7080 | 10767 | 14964 | 17950 | 24000 | 26577 | 30506 | 34708 |
| 3801 | 7226 | 10821 | 15185 | 17967 | 24056 | 27054 | 30552 | 34837 |
| 3815 | 7242 | 10824 | 15461 | 18438 | 24229 | 27143 | 30562 | 34933 |
| 3883 | 7444 | 11034 | 15563 | 18848 | 24271 | 27270 | 30571 | 35226 |
| 3963 | 7475 | 11076 | 15610 | 18958 | 24342 | 27300 | 30572 | 35247 |
| 4063 | 7724 | 11098 | 15759 | 18970 | 24351 | 27333 | 30715 | |
| 4154 | 7803 | 11322 | 15806 | 19415 | 24432 | 27461 | 30831 | |

Am 10. März 1908 hört die Verzinsung dieser Titel auf.
Von früherer Auslösung ist noch ausstehend Obligation Nr. 25144,
rückzahlbar auf 10. März 1907.
Bern, den 4. Januar 1908.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Schlöpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

- Vermittlung von Kapitalanlagen.
- Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Aus-
lande. (59)
- Eröffnung laufender Rechnungen.
- Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.
- Diskonto von In- und ausländischen Wechseln.

Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 31189, betreffend
**Apparat zur Herstellung von Salpetersäure, resp. Stickstoff-
oxyd aus einem Gemisch von Sauerstoff und Stickstoff**
wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Ver-
bindung zu treten.
Weitere Auskunft erteilt Patentanwalt Herm. Schilling, Sonnenstr. 75,
Zürich IV. (107)

Rasch, ohne Betriebsstörung

— erstellen wir als Spezialunternehmer unsere —
fugelosen, unverbrennlichen

Fussböden in Fabriken

— aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz — (101)
auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System
selbst auf ölige Holzböden

Ch. H. Pfister & Co., Basel

Erklärung

Durch vorgekommene unliebsame Missverständnisse dazu ver-
anlasst, und um solchen für die Zukunft vorzubeugen, machen wir
hiemit darauf aufmerksam, dass unsere Gesellschaft (103)

„Merkur“

Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus

mit Sitz in **OLTEN** und **BERN** und mit 81 eigenen Verkaufs-
Filialen in der Schweiz, mit der

„A.-G. Merkur“

Schweiz. Import-Gesellschaft in Bern

(Handel mit Spielwaren, Sportartikeln, Japan- und Chinawarenen, Dekorations-
artikeln, Fahrrädern, Automobilen, Nähmaschinen, fotogr. Artikeln, u. s. w.)

die laut amtlicher Publikation ihre Insolvenz angemeldet hat,
weder identisch ist, noch in irgendwelchen Beziehungen steht.

Die Direktion des Kaffee-Spezial-Geschäft

„Merkur“

Schweizer Chocoladen- & Colonialhaus A.-G. Olten und Bern

Schuldenruf

Ueber die Verlassenschaft des sub 2. Dezember 1907 verstorbenen
Dr. Max Arnold, Advokat, wohnhaft gewesen Hirschenplatz Nr. 12, in
Luzern, wurde zufolge gestelltem Gesuche der gerichtliche Schuldenruf
bewilligt mit Eingabefrist bis und mit dem 8. Februar 1908, bei der
Gerichtskanzlei Luzern. (105)

Es ergeht daher hiemit an die Gläubiger des Verstorbenen die Auf-
forderung zur rechtzeitigen Eingabe ihrer Ansprachen, unter Androhung
der gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle.

Luzern, den 8. Januar 1908.

Für die Gerichtskanzlei:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Gebhardt.

Zürcher Telephongesellschaft

Aktiengesellschaft für Elektrotechnik ZÜRICH

Coupons-Zahlung

Der am 31. Dezember 1907 verfallene Coupon Nr. 28 unseres Obliga-
tionen-Anleihe vom 1. Oktober 1893 wird bei der Tit. Schweiz. Kredit-
anstalt in Zürich eingelöst. (109)

Zürich, den 2. Januar 1908.

Zürcher Telephongesellschaft

Aktiengesellschaft für Elektrotechnik

Mit 50 — 100 Mille suche stille,
event aktive (91)

Beteiligung

an solidem, bestehendem Geschäft.
Offerten sub Chiffre Z Y 174 an
die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Herren, die in bessern Kreisen
verkehren, können sich durch den
Verschleiss guter schweizerischer
Industrie-Aktien sehr lohnenden.

Nebenverdienst

erwerben. Höchste Provision! Nur
Offerten durchaus seriöser Persön-
lichkeiten werden berücksichtigt.
Diskretion wird zugesichert.

Gefl. Anfragen befördert sub
Chiffre Z L III die Annoncen-
Expedition (82)
Rudolf Mosse, Zürich.

Vertretungen

der Fleischwaren- und Konserven-
branche von erstklassigen Firmen
gesucht. Bewerber ist in Davos an-
sässig und macht von dort seine
Touren. Offerten unter Z S 13643
an die Annoncen-Expedition Rudolf
Mosse, Zürich, erbeten. (81)

Kapital gesucht

Tüchtiger seriöser Kaufmann wünscht

Fr. 5,000 — 20,000

gegen gute Sicherstellung und an-
gemessenen Zins per sofort aufzu-
nehmen. Derselbe hat grösseres Ge-
schäft der Genussmittelbranche.

Gefl. Offerten sub Chiffre A 11095
an die Union-Reklame Luzern. (104)

Ed. v. WALDKIRCH, avocat.

Conseil en matière de marques de
fabrique et de propriété intellectuelle,
Rue du Séminaire, 24, BERNE. (2;)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret,
vernachläss. Buchführungen, Inventur
u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Ein-
führung der amerik. Buchführung nach
praktischem System mit Gehelbuch.
Prima Referenzen. Komme auch nach
auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde
Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Alleinige Inseraten-Annahme für das
„Schweiz. Handelsamtsblatt“